

# Islandpferde Reiter-und Züchterverband Landesverband Weser-Ems e.V.

Fachbeirat im Pferdesportverband Weser-Ems e.V.



## Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.12.2010

**Anwesende:** Glenn Kessner, Wiebke Frerichs, Susanne Brengelmann, Hanna von Garrel, Natascha Neuber, Manfred Ober, Kirsten Hofmann, Harald Froese, Hendrik Wichert, Saskia Enneking, Bernd Ahlers, Taalke Nieberding

**Entschuldigt:** Gaby Kollmeyer, Petra Poprawa, Nora Kollmeyer, Claudia Temmeyer

**Beginn:** 20.15 Uhr

**Ende:** 22.40 Uhr

### TOP 1 – Bericht LR-/PS-Sitzung

Taalke berichtet von der LR-/PS-Sitzung. Dort wurde die WM 2013 maßstabsgetreu anhand eines PC-Programms dargestellt. Auf der aktuellen Website ([www.berlin2013.de](http://www.berlin2013.de)) werden Vorschläge für einen Slogan gesucht. Die Idee, dass es eine WM „von Allen“ werden soll, wird somit ein Stück weiter verwirklicht.

Carsten Eckert hat sein Amt als Jugendwart wegen der Planung der WM 2013 niedergelegt. Kirsten Schuster übernimmt ab Januar zuerst kommissarisch sein Amt.

Außerdem ist es immer noch problematisch, eine Vertretung für Mitglieder des Länderrates zu stellen, da eine Person nicht zwei Ämter inne haben darf und die Satzung des IPZV die Vertretungsfunktion nicht eindeutig regelt. Der LV beschließt daraufhin, bei der nächsten DV eine Liste zu verteilen, auf der sich Mitglieder aus unserem LV eintragen können, die Vertretungsfunktionen in Fachausschüssen übernehmen würden.

Der Jugendländercup wird nicht mehr stattfinden. Deswegen werden ab 2011 Mannschaftswertungen im Jugendbereich durch Fördergelder mehr unterstützt.

In 2012 soll der FEIF Youth Cup in Verden stattfinden.

Außerdem müssen die einzelnen Ortsvereine eine eigene Jugendordnung schreiben, um weiterhin Zuschüsse zu erhalten. Auch in der Satzung des LV muss ein Hinweis auf die Jugendordnung aufgenommen werden. In etwa muss dort festgehalten sein, dass die Jugend gefördert wird sowie bei Entscheidungen ebenso ein Mitspracherecht besitzt.

Der Vorstand beschließt, dass der LV einen Musterentwurf entwirft und diesen an die Ortsvereine aushändigt.

IPZV Trainer machten während der Jugendtagung auf dem Wiesenhof den Vorschlag, dass sich Trainer auf bestimmte Schwerpunkte, z.B. Dressur oder Springen, spezialisieren können.

Somit könnten spezialisierte Trainer gezielt z.B. auf Bundesjugendtrainings Springen als Schwerpunkt unterrichten.

Interessant für Hestadagar-Veranstalter ist, dass es nur noch Zuschüsse gibt, wenn es eine reine Hestadagar-Veranstaltung ist oder die Hestadagar Prüfungen geschlossen in einem Block stattfinden.

## **TOP 2 – Neues Jugendkonzept der Arbeitsgruppe**

Wiebke berichtet über die Planung des neuen Jugendkonzepts für 2011. Es soll wieder eine Art Kader ins Leben gerufen werden, für den es jedes Jahr eine offene Sichtung gibt. Das dort zusammengestellte Leistungsteam wird sich auf drei Turnieren in dem Jahr präsentieren. Dafür soll es zwei Trainings pro Jahr geben sowie eine DJIM-Vorbereitung. Als Teambeauftragte wurden Laura Brengelmann und Anna Kaltenborn vorgeschlagen.

Ein Unterschied zum alten Konzept besteht darin, dass nur kleine Gruppen gefördert werden sollen (ca. 6 Teilnehmer), damit es etwas Besonderes wird, Mitglied zu werden.

Über dieses Konzept kann der Vorstand des LV am Abend noch nicht abstimmen, da einige Unterlagen und Fakten nicht vorliegen. Daraufhin wird beschlossen, dass die Abstimmung wenige Tage später per Email erfolgen soll, wenn die fehlenden Unterlagen vorhanden sind.

## **TOP 3 – Vorbereitung Delegiertenversammlung**

Die Delegiertenversammlung findet am 19.02.2011 um 14.00 Uhr in Sandkrug statt.

Der Vorstand des Landesverbandes tagt zuvor um 12.00 Uhr.

Es wird immer noch ein neuer Kassenwart gesucht, da Manfred nicht mehr kandidieren wird.

## **TOP 4 – Berichte aus den Ressorts und aus den OVs**

### **Ressorts:**

#### **Sport**

Während der Ressort-Sitzung im Oktober 2010 wurden die nationalen Bestimmungen der IPO bearbeitet. Viele Punkte wurden vereinfacht und übersichtlicher gestaltet. Einen neuen Druck soll es im Frühjahr 2011 geben.

Außerdem gibt es neue Gehorsamsprüfungen mit verschiedenen Schwerpunkten wie zum Beispiel eine neue leichte Gehorsamsprüfung ohne Galopp.

Ebenso dürfen nur noch 6-jährige und ältere Pferde schwere Töltprüfungen laufen.

Außerdem gibt es im Frühjahr 2011 erstmals die elektronische Ausschreibung, welche eine Vereinfachung für den Veranstalter sowie für den Reiter darstellt.

#### **Richten**

Glenn berichtet, dass für die WM 2013 Christoph Leibold als deutscher Richter gewählt wurde.

Für die Sichtungsturniere (WM Qualifikation) wurden aus unserem Landesverband Susanne Brengelmann sowie Hendrik Gepp ausgewählt.

Die neu eingeführte Richterüberprüfung besagt, dass ein Ausbilder einen Richter beim Richten von 5 Gang- sowie 5 Tölt Pferden der LK 1 überprüfen muss, damit der Richter seine Lizenz behält.

Außerdem dürfen Richter (vor allem im Bezug auf junge Richter) nicht unter dem vorgegebenen Honorar richten.

#### **Freizeit**

Der Stafettenritt zum Ort der WM 2011 durch Deutschland findet statt. Betroffene Bundesländer sind Baden-Württemberg sowie Bayern.

Zur WM 2013 in Berlin wird es einen Sternritt geben. Das Ziel ist es, mit 1000 Pferden durch das Brandenburger Tor zu reiten.

#### **Zucht**

Kirsten berichtet, dass beim Zuchtausschuss ebenfalls eine Delegierte von der FN anwesend war und die Zusammenarbeit zwischen der FN und dem IPZV positiv hervorzuheben ist.

Einstimmig ist beschlossen, dass es zusätzlich zur FIZO keine gerittenen Prüfungen geben wird.

Das bestehende Abstammungsproblem soll durch verschärfte DNA-Analysen gelöst werden. Bei Fohleneintragungen sollen DNA-Proben von der Mutter sowie vom Vater eingereicht werden. Ebenso muss immer eine DNA-Analyse beim Importieren durchgeführt werden.

Als Delegierte für Islandpferde im Rasseparlament der FN berichtet Kirsten, dass eine Arbeitsgemeinschaft existiert, die innerhalb eines Jahres erarbeitet, ob auch Sportprüfungen als Eignungsprüfung für die Zucht gelten.

#### **Kasse**

Der Bestand der Kasse vom Vorjahr wurde beibehalten.

#### **Berichte aus den Ortsvereinen:**

##### **Sandkrug:**

Die Rechnung für die Zeitschrift DIP liegt wieder vor. Auch in diesem Jahr ist es wieder nicht möglich die Anzahl der Zeitschriftenbezieher nachzuvollziehen. Dies Problem besteht seit Jahren und ist zum Ärger aller OV-Vorsitzenden immer noch nicht gelöst.

Taalke fragt nochmals in der Geschäftsstelle des IPZV nach.

##### **Meppen:**

Der Sonnenhof hat aus Rücksichtnahme auf das Meppener Grenzlandturnier sein Turnier für 2011 um 1 Wochenende auf den 9.-11-September verschoben.

Es hat ein netter Adventsritt stattgefunden.

##### **Lingen:**

Susanne weist darauf hin, dass das für Mai 2011 geplante OSI in Lingen nicht mehr stattfinden wird.

Es wird ausserdem nochmals daraufhin gewiesen, dass die Reiter des LV Weser-Ems stärker die Veranstaltungen im eigenen LV besuchen sollten und ein besserer Austausch zwischen den Ortsvereinen wünschenswert wäre.

#### **TOP 5 - Verschiedenes**

Die nächste Vorstandssitzung findet am 19.02.2011 in Sandkrug statt.

Saskia Enneking

Schriftführerin

Taalke Nieberding

1. Vorsitzende